

Spielbericht vom 15.02.2010

2. Mannschaft / Uhii Uhii

Diesmal hatte die zweite Mannschaft zuerst das Handballspiel. Und für dieses Spiel musste aus der ersten Mannschaft Verstärkung angefordert werden. Der Gegner war TV Birsfelden, gegen den wir letztes Jahr eine bittere Niederlage erfahren haben. Auch diesmal sah es nicht besonders toll aus. War die Wechselbank mit mir als Coach und Steffi als zweiter Torhüter, doch sehr spärlich besetzt. Nicht so wie in den letzten Spielen. Der Start war von beiden Mannschaften verhalten. Konnten wir zwar in Führung gehen, mussten aber den Ausgleich immer wieder hinnehmen. So kam es das sogar unser Torhüter Urs ein Tor fabrizierte. Leider ein Eigentor. Aber so unglücklich das Er eher zu bedauern als zu beneiden ist. (Ball an die Latte, an den Rücken und ins Tor. Ärgerlich). Der Pausenstand von 10. : 9 für uns war hart aber fair umkämpft. Für die zweite Halbzeit wurden und konnten keine Umstellungen vorgenommen werden. Und weil es Urs gerade so gut lief, verzichtete Steffi auf einen Einsatz. Er kam später in der 1. Mannschaft noch zu Einsatz. Nach der Pause konnten wir gleich 3 Tore erzielen und so ein kleines Polster als Führung anlegen. Es gab viele Ballverluste, auf beiden Seiten, was uns aber die Möglichkeit gab, Gegenstösse zu laufen. Und wie. Zwar hielt der Torwart auch sehr gut, aber der Ball fand doch den Weg ins gegnerische Netz. Und zum Schluss lies man den Gegner sogar noch gewähren. War der Vorsprung doch so gross, konnte in den letzten drei Minuten nichts mehr passieren. So entschloss sich Andre einen zugesprochenen Penalty nicht selber zu schiessen. Er lies Jögge den Vortritt, und dieser löste die Aufgabe zur Zufriedenheit des Coach. Mit einem 20 : 14 als Schlussresultat war der Weg in die Garderobe trotz durchgespielten Halbzeiten sehr leicht.

1. Mannschaft

Wieder unter Wert

Für drei Spieler aus der zweiten Mannschaft wurde es ein langer Abend, konnten Sie doch gerade das Spielfeld und das Trikot wechseln um gleich nochmals ein Handballspiel zu spielen. Was für eine ausgezeichnete Kondition steht. Hier war der Gegner mit Eisenbahner auch kein unbekannter. Der Start gelang ausgezeichnet und die Führung von drei Toren konnte bis zur Halbzeit noch ausgebaut werden. Was der Verdienst aller in der Mannschaft war. Und der Gegner schwächte sich noch selbst mit zu laut geäusserten Schimpfworten, was eine zwei Minutenstrafe nach sich zog. In der Wut verlies der Bestrafte sogar das Spielfeld und war bis ende Spiel nicht mehr gesehen. Tja. Der Pausenstand von 15 : 5 war so gross, das sich Remo der als Coach amteete nicht gezwungen sah irgend etwas an der Aufstellung zu verändern. Die zweite Halbzeit konnte durch die Eisenbahner doch sehr ausgeglichen gestaltet werden, was zeigt, das die Eisenbahner doch auch Handballspielen können. Es wurden Tore gemacht, aber auch erhalten. Gegenstösse gelaufen und vereitelt. Es war einfach wieder einmal schön zuzusehen wie Handball gespielt wurde. Mit dem Schlussresultat von 27 : 17 war auch dieses Spiel gewonnen. Somit steht fest, das die Vorrunde für beide Mannschaften des PTV ungeschlagen zu ende geht.

Peter (Alias: Lange)